

Rückert, Friedrich: Ich bin der Welt abhanden gekommen (1827)

1 Ich bin der Welt abhanden gekommen,
2 Mit der ich sonst viele Zeit verdorben.
3 Sie hat so lange von mir nichts vernommen,
4 Sie mag wohl glauben, ich sei gestorben.

5 Es ist mir auch gar nichts daran gelegen,
6 Ob sie mich für gestorben hält;
7 Ich kann auch gar nichts sagen dagegen,
8 Denn wirklich bin ich gestorben der Welt.

9 Ich bin gestorben dem Weltgewimmel
10 Und ruh' in einem stillen Gebiet.
11 Ich leb' in mir und meinem Himmel,
12 In meinen Lieben, in meinem Lied.

(Textopus: Ich bin der Welt abhanden gekommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4714>)